



# MEDIENINFORMATION

## Spatenstich für den Kreisel Büren ist erfolgt

***Bis voraussichtlich Ende 2020 wird der Abzweiger nach Büren in einen vierarmigen Kreisel ausgebaut. Dabei kommt es mit dem Betonkreisel zu einer Premiere in Nidwalden. Heute ist die Bauphase eingeläutet worden.***

Vor rund einem Jahr hat der Regierungsrat das Ausführungsprojekt zum Knoten Büren auf der Kantonsstrasse zwischen Stans und Engelberg genehmigt. Das Vorhaben umfasst einen vierarmigen Kreisel, einen neuen Bahnübergang sowie Verbesserungen für Velofahrer und Fussgänger. Heute besteht der Abzweiger nach Büren aus einer einfachen T-Kreuzung. Zudem wird die Strassenentwässerung modernisiert und für den Ereignisfall ein Abflusskorridor der Engelberger Aa erstellt. Im Beisein von Vertretern des Kantons, der Gemeinden Oberdorf und Dallenwil, der Grundeigentümer und der ausführenden Unternehmung ist heute der Spatenstich erfolgt. Nach den Erdarbeiten sind im Frühling und Sommer 2020 die Belags- und Betonarbeiten an der Reihe. Anschliessend wird der Kreisel für den Strassen- und Langsamverkehr in Betrieb genommen. Während der Bauzeit wird Büren über eine Notstrasse erschlossen und sind für den Verkehr keine Einschränkungen zu erwarten. Im Herbst 2020 stehen der Rückbau der Bauflächen und der heutigen T-Kreuzung sowie die Rekultivierung auf dem Programm. Die Hauptarbeiten sollten bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Im Frühling 2021 folgt der Bau des neuen Bahnübergangs beim Kreisel und die Schliessung des Übergangs Allmend.

Der Kreisel mit einem Durchmesser von zirka 34 Metern wird in Beton ausgeführt. Dies bedeutet für den Kanton Nidwalden eine Premiere. «Betonkreisel haben sich schweizweit bewährt, da die Oberfläche langlebiger und unterhaltsfreundlicher ist als beim Schwarzbelag», erklärt Baudirektor Josef Niederberger. Der Landrat hat im Februar 2019 einen Bruttokredit von 4.3 Millionen Franken gesprochen. Neben dem Kanton beteiligt sich die Gemeinde Oberdorf mit rund 1.07 Millionen Franken. Zudem steuert der Bund aufgrund der erhöhten Sicherheit für den Langsamverkehr rund 300'000 Franken an den neuen Kreisel.

### RÜCKFRAGEN

Josef Niederberger, Baudirektor, Telefon +41 41 618 72 00, erreichbar am Donnerstag, 7. November, von 13.30 bis 14.30 Uhr.

Stans, 7. November 2019